

# WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



09 Okt. 2015  
69. Jahrgang

# 37

Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport  
**hummel**  
- the name of the game

Geschäftsstelle Strobelallee 56 • 44139 Dortmund • Telefon 0231 91191 80 • Telefax: 0231 91191 85  
www.handballwestfalen.de • E-mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de  
Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

## Handballverband Westfalen

### Pokalrunde Westfalenpo- kal Männer

Am Samstag, 21. November 2015 findet in der Sporthalle der Spenger Realschule das Endturnier um den Westfalenpokal der Männer statt. Die vier Mannschaften die den Nachfolger des letzten Pokalsiegers Spvg Steinhagen ausspielen sind der TuS Spenge (Vierter in der Oberliga), HSG Ascheberg/Drensteinfurt (Zweiter in der Bezirksliga) und Überraschungssieger in der Vorrunde gegen Steinhagen, FC Schalke 04 (Dritter in der Landesliga) und der RSVE Siegen, die in der Verbandsliga 2 den 3. Platz belegen.

Klarer Favorit ist der TuS Spenge. Doch haben Pokalspiel und eine verkürzte Spielzeit ihre eigenen Gesetze.

Hier der Spielplan:

13.00 Uhr: HSG Ascheberg/  
Drensteinfurt - TuS Spenge

14.15 Uhr: FC Schalke 04 -  
RSVE Siegen

15.45 Uhr: TuS Spenge - FC  
Schalke 04

17.00 Uhr: RSVE Siegen - HSG  
Ascheberg/Drensteinfurt

18.30 Uhr: HSG Ascheberg/  
Drensteinfurt - FC Schalke 04

19.45 Uhr: TuS Spenge - RSVE  
Siegen

Peter Pickel, Pressewart

### VP Jugend Staffelleitung der mA-Jugend Oberliga

Ab sofort ist Johannes Merhoff die Spielleitende Stelle für die mA-Jugend Oberliga. Ich bitte um Beachtung.

Korte

## Handballverband Westfalen

### Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 1999 zum Tageslehrgang 17. Oktober 2015 in Warendorf

Stand: 09.10.2015



Folgende Spieler des Jahrgangs 1999 und jünger sind nominiert:  
Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Adeyemi	Joshua	DJK Oespel-Kley
Falkenberg	Jannis	Soester TV
Fege	Christopher	DJK Oespel-Kley
Finke	David	JSG NSM-Nettelstedt
Grabenstein	Leon	HVE Villigst-Ergste
Huxohl	Fynn	TV Werther 04
Jungmann	Jerrit	TSV GWD Minden
Michel	Linus	TuS Ferndorf
Mündemann	Jonas	JSG NSM-Nettelstedt
Nowatzki	Maximilian	TSV GWD Minden
Pfänder	Mats	DJK Oespel-Kley
Rütten	Fabian	HLZ Ahlen
Strakeljahn	Simon	JSG NSM-Nettelstedt
Theiss	Lennart	TSV GWD Minden
Wesemann	Jan	JSG NSM-Nettelstedt

Zsolt Homovics—Landestrainer

Auf Abruf		
Ferber	Kai	DJK Oespel-Kley
Gutschlag	Rico	VFL Eintracht Hagen
Rosenthal	David	ASV Senden

### Schulung elektronischer Spielbericht

Der Handballverband Westfalen bietet eine weitere Schulung für den elektronischen Spielbericht an folgendem Termin an:

02.11.2015—18:30 Uhr  
Sparkassen-Arena,  
Schierholzstr. 8,  
32457 Porta Westfalica

Jerrentrup

**Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 2000  
zum Tageslehrgang  
17. Oktober 2015 in Warendorf**

Stand 09.10.2015

Folgende Spieler des Jahrgangs 2000 und jünger sind nominiert:

<b>Direkte Nominierungen</b>		
<b>Name</b>	<b>Vorname</b>	<b>Verein</b>
Baumgart	Fabio	TSV GWD Minden
Braun	Christopher	TSV GWD Minden
Dingwerth	Maurice	TV Werther 04
Hangstein	Fynn	HSG Handball Lemgo
Hansen	Hark	HSG Handball Lemgo
Molsner	Felix	HSG Handball Lemgo
Mossuto	Giuseppe	HSG Hohenlimburg
Mundus	Marvin	HSG Hohne/Lengerich
Prüßner	Fynn	HSG Handball Lemgo
Reitemann	Michel	HSG Handball Lemgo
Rose	Julius	HSG Handball Lemgo
Rüggeberg	Nils	HSG Hohenlimburg
Stallmann	Florian	TSV GWD Minden
Tatli	Ahmed	TV Werne 03
Uphues	Tobias	ASV Senden
von Boenigk	Fynn	ASV Senden

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist

<b>Auf Abruf</b>		
Allzeit	Jannik	HLZ Ahlen
Bratzke	Julian	DJK Ewaldi Aplerbeck
Mattausch	Patrick	TSV GWD Minden
Mondin	Marlon	SG Tura Halden Herbeck
Nenne-Kolb	Luca	JSG Eiserfeld/Siegen
Voigt	Torben	HTV Sundwig/Westig
Werner	Tjorven Leander	HSG Handball Lemgo

Zsolt Homovics—Landestrainer

**Tolles Wochenende mit Spitzen-Jugendhandball in Ahlen  
Westfalenauswahl der weiblichen Jugend schafft 2. Platz—  
Erneut 3. Platz für die männliche Jugend**

Bevor die weiblichen und männlichen Talente des Handballverbands Westfalen der Jahrgänge 1999 in die verdienten Herbstferien gehen konnten, stand für sie am 03. und 04. Oktober mit dem Westfalenturnier für Landesauswahlen in Ahlen noch ein echter Prüfstein bevor. Denn das mit dem HV Mittelrhein, Niederrhein und Sachsen-Anhalt stark besetzte Turnier diente vor allem zur Vorbereitung auf den bevorstehenden Länderpokal.

Los ging es um 10:30 Uhr am frühen Samstagmorgen mit den Begegnungen des HV Westfalen gegen den HV Niederrhein. Die Mädchen fanden gar nicht gut ins Spiel und lagen schnell mit 4:8 zurück. Doch in der Folge steigerte man sich in allen Belangen und konnte die Partie bis zur Halbzeit drehen und ging mit einem 15:13 Vorsprung in die Kabine. Leider begann die zweite Hälfte genauso wie die erste und ehe

man sich versah, zog Niederrhein wieder davon und konnte den Vorsprung über die Zeit bringen und gewann am Ende verdient mit 22:26. Kein guter Start für die Westfalen-Mädels.

Die Jungs waren gewillt die Niederlage der Mädchen wettzumachen und ihrerseits mit einem Sieg in das Turnier zu starten. Das Spiel war geprägt von vielen ausgelassenen Chancen, aber auch einer engagierten Abwehrarbeit auf beiden Seiten. Nach gutem Start der Westfalen konnte sich Niederrhein bis zur Pause auf 8:11 absetzen. Nach der Halbzeit fanden die Jungs immer besser in die Partie und konnten das Spiel über 16:16 und 20:18 am Ende mit 23:20 für sich entscheiden.

Nun ging es für die Westfalenteams erst einmal zum Mittagessen in die Mensa des HLZ Ahlen, währenddessen nun auch Mittelrhein und Sachsen-Anhalt in das Turnier starteten. Sowohl bei den Mädchen als auch bei den Jungs behielt Mittelrhein die Oberhand, machte es aber trotz zum Teil deutlicher Führung am Ende noch einmal spannend.

Nach den beiden Siegen zuvor, lief es für den HV Mittelrhein in den Spielen gegen den HV Niederrhein weniger gut. Die Mädchen des HV Mittelrhein hatten keine Chance und Niederrhein konnte einen Gegenstoß nach dem anderen laufen und am Ende mit 39:13 klar und deutlich gewinnen. Auch bei dem Spiel der Jungs kam keine Spannung auf und Niederrhein setzte sich kontinuierlich ab und siegte mit acht Toren.

Nach langer Pause durften zum Ende des ersten Tages auch endlich wieder die Westfalenauswahlmannschaften auf das Spielfeld. Gegner war der HV Sachsen-Anhalt.

Die Mädchen legten in ihrem Spiel los wie die Feuerwehr und lagen schon nach neun Minuten 1:7 in Führung. In der Folge konnte man sich zwischenzeitlich sogar einen 10-Tore Vorsprung erspielen und gewann verdient mit 25:33.

Den Jungs merkte man die lange Pause von fast sechs Stunden

deutlich an. Zwar konnte man das Spiel in der ersten Halbzeit noch relativ ausgeglichen gestalten, allerdings mischten sich nach und nach immer mehr Fehler in das Spiel der Westfalen ein und auch Einzelaktionen sorgten dafür, dass Sachsen-Anhalt den Vorsprung immer mehr ausbauen konnte und am Ende mit 28:19 sehr deutlich gewinnen konnte.

Somit hatten beide Westfalenmannschaften am Ende des ersten Tages 2:2 Punkte auf dem Konto und es gab noch Luft nach oben. Bei den Mädchen führte der HV Niederrhein mit 4:0 Punkten die Tabelle an, die Westfalen hausten auf Platz 2. Deutlich spannender ging es bei den Jungs zu: Jede Mannschaft hatte ein Spiel gewonnen und ein Spiel verloren, sodass alle mit 2:2 Punkten gleichauf waren. Für Spannung am zweiten Turniertag war also gesorgt!

Dieser startet noch eher als am Samstag: Bereits um 10:00 Uhr stand das erste Spiel der Mädchen zwischen dem HV Sachsen-Anhalt und dem HV Niederrhein auf dem Programm. Es war das Spiel des ersten (Niederrhein) gegen den Tabellenletzten (Sachsen-Anhalt). Davon war bis zur 15. Minuten beim Stand von 7:7 jedoch nichts zu erkennen und die Mädels des HV Sachsen-Anhalt verkauften sich sehr gut. In der Folge setzte sich die individuelle Klasse von Niederrhein dann aber durch und sie gewannen am Ende das Spiel mit 21:29 und somit auch das Turnier!

Das Spiel der Jungs war deutlich ausgeglichener und bis zur Halbzeit konnte sich kein Team so richtig absetzen. Nach der Pause drehte Sachsen-Anhalt aber auf und gewann noch sehr souverän. So setzten sie sich mit 4:2 Punkten an die Spitze der Tabelle und es galt für Westfalen und Mittelrhein nachzuziehen.

Erst waren aber die Mädels an der Reihe: Sie knüpften an den guten Abschluss des gestrigen Tages an und ließen bei ihrem Spiel gegen Mittelrhein nichts anbrennen und am Ende stand ein sehr deutliches 32:15 auf der Anzeigentafel. Die Trainerinnen konnten mit der Leistung der Mädchen zufrieden sein, die sich von Spiel zu Spiel steigerten und einen guten Eindruck bei den Zuschauern hinterließen.

Im letzten Spiel des Wochenendes ging es für die männlichen Mannschaften aus Westfalen und Mittelrhein noch um den Turniersieg! Entsprechend motiviert zeigten sich beide Teams und vor allem die Spieler auf der Bank bejubelten jedes Tor lautstark. Es entwickelte sich ein hochklassiges und an Spannung nicht zu überbietendes Spiel. Westfalen startete besser in die Partie und konnte auf 8:4 (9. Minute) davonziehen. Mittelrhein gab aber nicht auf und blieb die ganze Zeit über in Schlagdistanz. Beim 20:21 in der 34. Minute gingen sie sogar zum ersten Mal in Führung und konnten diese sogar auf 22:26 ausbauen. Doch die Westfalen-Jungs zeigten eine tolle Moral und fünf Tore in Folge brachten eine 27:26 Führung. 30 Sekunden vor Schluss konnte Mittelrhein in Führung gehen, die Westfalen 8 Sekunden vor Spielende noch ausgleichen konnte. Ein letzter Angriff konnte abgewehrt werden und am Ende stand ein leistungsgerechtes 30:30 auf der Anzeigentafel. Das war ein tolles Abschlusspiel des Turniers, welches aber noch nicht zu Ende war!

Es folgte natürlich noch die Siegerehrung, durchgeführt von Carsten Korte, Vizepräsident Jugend des Handballverbands Westfalen, mit dem Siegerpokal für die Mädchen des HV Niederrhein und die Jungs des HV Sachsen-Anhalt. Die Westfalenmannschaften landeten am Ende auf Platz 2 (Mädchen) und Platz 3 (Jungs) und konnten im Großen und Ganzen mit ihren gebrachten Leistungen zufrieden sein. Allerdings hat das Turnier auch gezeigt, dass vor dem Länderpokal noch viel Arbeit auf die beiden Mannschaften wartet, wenn eine gute Platzierung herauspringen soll!

Von den Trainern zur besten Spielerin gewählt wurde Lea Bleckmann von Turniersieger Niederrhein und beste Torfrau wurde Laura Wolf vom HV Sachsen-Anhalt.

Bei den Jungs wurde Luca Witzke vom HV Niederrhein bester Spieler und Max Mohs vom HV Sachsen-Anhalt bester Torhüter.

Wie bei der ersten Auflage im vergangenen Jahr war das Turnier ein voller Erfolg. Dazu beigetragen hat vor allem auch das Team des HLZ Ahlen, das sich tatkräftig um beispielsweise die Verpflegung für Spieler und Zuschauer gekümmert hat. Ein großes Dankschön an dieser Stelle! Auch im nächsten Jahr soll das Westfalenturnier für Landesauswahl wieder stattfinden. Dann kann man sich wieder auf hochklassigen Handball freuen!

### **Ergebnisse – weibliche Jugend**

HV Westfalen – HV Niederrhein	22:26 (15:13)
HV Mittelrhein – HV Sachsen Anhalt	21:20 (15:7)
HV Niederrhein – HV Mittelrhein	39:13 (19:4)
HV Sachsen-Anhalt – HV Westfalen	25:33 (11:17)
HV Sachsen-Anhalt – HV Niederrhein	21:29 (11:15)
HV Westfalen – HV Mittelrhein	32:15 (19:8)

HV Niederrhein	94:56	+38	6:0
HV Westfalen	87:66	+21	4:2
HV Mittelrhein	49:91	-42	2:4
HV Sachsen-Anhalt	66:83	-17	0:6

Westfalenauswahl wJ99:

TW: Nora Ahmetaj (BVB 09 Dortmund), Louisa Rabeneick (HSG Blomberg-Lippe)  
Feld: Nele Franz 22 Tore/davon 6 aus 7m (HSG Blomberg-Lippe), Munia Smits 18 (HSG Blomberg-Lippe), Hannah Kamp 9/1 (BVB 09 Dortmund), Laura Sposato 8 (HSG Blomberg-Lippe), Leonie Schmidhuber 6 (BVB 09 Dortmund), Sarah Große-Schute 5 (SC DJK Everswinkel), Ndidi Agwunedu 5 (HSG Blomberg-Lippe), Viola Klüsener 4 (HSG Haltern-Sythen), Paula Cordes 2 (TB Burgsteinfurt), Wiebke Wallbaum 2 (HSG Blomberg-Lippe), Benica Pross 2 (HSG Minden-Nord), Lea Bachmann 2 (BVB 09 Dortmund)

### Ergebnisse – männliche Jugend

HV Westfalen – HV Niederrhein	23:20 (8:11)
HV Mittelrhein – HV Sachsen-Anhalt	23:19 (12:10)
HV Niederrhein – HV Mittelrhein	25:17 (13:10)
HV Sachsen-Anhalt – HV Westfalen	28:19 (11:10)
HV Sachsen-Anhalt – HV Niederrhein	28:22 (12:13)
HV Westfalen – HV Mittelrhein	30:30 (15:13)

HV Sachsen-Anhalt	75:64 +11	4:2
HV Mittelrhein	70:74 -04	3:3
HV Westfalen	72:78 -06	3:3
HV Niederrhein	67:68 -01	2:4

Für Westfalenauswahl mJ99 spielten:

TW: Fabian Rütten (HLZ Ahlen), Jan Wesemann (JSG NSM-Nettelstedt)  
Feld: Mats Pfänder 19 Tore/davon 12 aus 7m (DJK Oespel-Kley), Jerrit Jungmann 17/1 (TSV GWD Minden), Christopher Fege 7 (DJK Oespel-Kley), Simon Strakeljahn 7 (JSG NSM-Nettelstedt), David Finke 6 (JSG NSM-Nettelstedt), Joshua Adeyemi 6 (DJK Oespel-Kley), Fynn Huxohl 5 (TV Werther 04), Jannis Falkenberg 2 (Soester TV), Hark Hansen 2 (HSG Handball Lemgo), Jonas Mündemann 1 (JSG NSM-Nettelstedt), Michel Reitemann (HSG Handball Lemgo), Lennart Theiss (TSV GWD Minden)



Bjarne Franz (Bufdi des HV Westfalen, 05.10.2015)  
Fotos: Ralf Reinhard

Offizieller  
Spielball  
**molten**  
For the real game



## Nominierungen weibliche Jugend, Jahrgang 1999

### Tageslehrgang

18. Oktober 2015 in Ahlen

Stand: 09.10.2015

## Bezirk Nord

### Handballkreis Gütersloh

#### Änderung Haftmittelfreigabe Halle 425

Wegen anhaltender Probleme mit der Reinigung nach der Benutzung von Haftmitteln in der Sporthalle der Gesamtschule (425) in Borgholzhausen, wird die Benutzung von wasserlöslichen Haftmitteln ab sofort auf die Spielklasse der Herren Kreisliga eingeschränkt.

Für alle anderen Spielklassen gilt wieder absolutes Haftmittelverbot.

Die Freigabe ist befristet bis zum 31.05.2016.

Prill

Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 1999 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Agwunedu	Ndidi	HSG Blomberg-Lippe
Aydin	Erva	HSG Schwerte-Westhofen
Bachmann	Lea	BVB 09 Dortmund
Brandt	Vanessa	BVB 09 Dortmund
Cordes	Paula	TB Burgsteinfurt
Franz	Nele	HSG Blomberg-Lippe
Große-Schute	Sarah	SC DJK Everswinkel
Hausherr	Lena	HSG Schwerte-Westhofen
Hovenjürgen	Lina	Haltern-Sythen
Kamp	Hannah	BVB 09 Dortmund
Klüsener	Viola	Haltern-Sythen
Kockel	Leonie	BVB 09 Dortmund
Pross	Benica	HSG Minden Nord
Rabeneick	Louisa	HSG Blomberg-Lippe
Schmidhuber	Leonie	BVB 09 Dortmund
Smits	Munia	HSG Blomberg-Lippe
Sposato	Laura	HSG Blomberg-Lippe
Wallbaum	Wiebke	HSG Blomberg-Lippe

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Kohlmann	Gina	HSG Schwerte - Westhofen
Richter	Lisa	HSG Blomberg-Lippe
Schmitz	Leonie	HSG Schwerte-Westhofen

Wilhelm Barnhusen HV Mädchenwart

## Bezirk Süd

### Handballkreis Hellweg

#### Haftmittelverbot Königsborn

Die Stadt Unna hat dem Königsborner SV mit sofortiger Wirkung die Nutzungserlaubnis von Harz jeglicher Art in der Kreis-sporthalle (1310207717) entzogen.

Im SIS entsprechend berichtigt.

Hubeny

### Handballkreis Industrie

#### Änderung Haftmittelbenutzung Haltern

Die Harzmittelbenutzung in der Sporthalle Schulzentrum Haltern (Halle 804), Holtwickerstr. 3, 45721 Haltern mit sofortiger Wir-

kung seitens der Stadt Haltern aufgehoben worden.

Das Sport – und Bäderamt der Stadt Hattingen hat uns mitgeteilt, dass für die Sporthalle Marxstrasse (0864) die Nutzung mit Sprühharz nur die Meisterschafts-spiele der ersten

Mannschaft von DJK Westfalia Welper genehmigt wird.

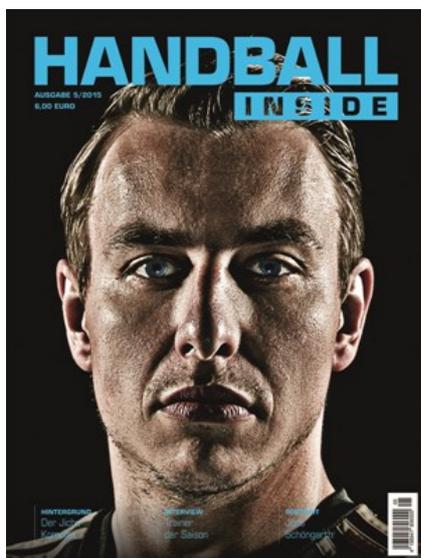
Strunk



## Handball News

### Neue Ausgabe von HANDBALL inside erschienen

Woher stammen die aktuellen Nationalspieler des Deutschen Handballbundes? Das Magazin HANDBALL inside hat in seiner neuen Ausgabe die Heimatvereine der A-Nationalspieler und Juniorenkader erhoben und auf einer Landkarte dargestellt. In einer Analyse werden diese Daten mit den Weltmeistern von 1978 und 2007 sowie den Olympiasiegern von 1980 verglichen. Auch Vereine des Handballverbandes Westfalen sind auf der historischen Karte und bei den aktuellen Kadern vertreten. Der ehemalige Junioren- und Bundestrainer Martin Heuberger erklärt in dem Beitrag, auf welcher Arbeit die Dominanz des Südwestens in der Jugendarbeit des letzten Jahrzehnts fußt. Die Titelgeschichte beschäftigt sich mit den Hintergründen des Jicha-Transfers vom THW Kiel zum FC Barcelona. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.handballinside.de](http://www.handballinside.de) oder bei Facebook unter <https://www.facebook.com/handballinside>



Offizieller  
Spielball  
**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*



**Förderer des  
HV Westfalen  
Breiten- und  
Leistungssport**

**hummel**<sup>®</sup>  
– the name of the game

Herausgeber:  
Handballverband Westfalen e.V.  
Strobelallee 56  
44139 Dortmund